

# Der MTV nach dem Feuer

**Salzgitter-Bad** Abriss und Neubau verzögern sich – Die Verhandlungen mit den Versicherungen gestalten sich schwierig

Von Horst Körner



Anja Wolfgram-Funke erläutert Mitgliedern die Schwierigkeiten rund um den Neustart nach dem verheerenden Brand im Vereinshaus.

Foto: Horst Körner

zoom

„Es war der absolute Wahnsinn“. Während der Jahresversammlung des 1406 Mitglieder starken MTV Salzgitter schilderte Vorsitzende Anja Wolfgram-Funke noch einmal den Großbrand auf dem MTV-Gelände an der Jahnstraße, bei dem das Vereinshaus ausbrannte und damit auch alle Unterlagen des Verein verloren gingen. Während im sportlichen Bereich durch großartige Unterstützung aus ganz Salzgitter und dem Umland das kleine Wunder gelang, schon vier Tage später in provisorischen Trainingsstätten das Training wieder aufzunehmen, lässt die Entscheidung darüber, wann das ausgebrannte Vereinsheim abgeräumt, ein neues geplant und mit dem Bau angefangen wird, weiter auf sich warten.

„Ja, wir wollen hier oben das Vereinsheim mit einer Geschäftsstelle und Räumlichkeiten für den Sportbetrieb wieder aufbauen“, verkündete die Vorsitzende vor zahlreichen Mitgliedern im Gemeindesaal der Noah-Kirchengemeinde am Martin-Luther-Platz zuversichtlich – auch, wenn immer noch das Originalschild der Kripo „Tatort MTV-Platz“ am zu finden sei.

Als einen Grund für die Verzögerung des Neubeginns beim Bau machte die Vorsitzende die schwierigen Verhandlungen mit den Versicherungen aus, da die Policen beim Feuer verbrannt seien. Auch sei noch nicht der Startschuss für den

Abriss gegeben worden. Doch erst danach könnte mit den Neuplanungen begonnen werden.

Mehr über die neuen Pläne für den MTV Salzgitter-Bad lesen Sie in der Montagausgabe.

<http://www.salzgitter-zeitung.de/lokales/Salzgitter/der-mtv-nach-dem-feuer-id644509.html>